



Scherzer & Co.

Unternehmenspräsentation  
der  
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

Stand: 31. Oktober 2007



Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary



Scherzer & Co.

## Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

- Grundkapital: €27.219.499,00
- Aktien: 27.219.499 Stückaktien
  
- Sitz der Gesellschaft: Köln
- Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 56235
  
- Verwaltungsanschrift: Friesenstraße 50,  
50670 Köln
- Telefon: (02 21) 8 20 32-0
- Telefax: (02 21) 8 20 32-30
- email: [info@scherzer-ag.de](mailto:info@scherzer-ag.de)
- Website: [www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)



## Gesellschaft

- **Geschichte:** gegründet 1880,  
  
Satzung 1910 als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG  
festgestellt.  
  
August 2002 - Umstellung des Grundkapitals auf  
Euro und Stückaktien, Grundkapital: €883.750,00  
eingeteilt in 883.750 Stückaktien.  
  
2005: Rekapitalisierung und Fokussierung als  
Beteiligungsgesellschaft.



Scherzer & Co.

## Kapitalentwicklung

- **Juni 2005** Kapitalerhöhung 1 : 13 : **€1,05**,  
Grundkapital: €12.372.500,00  
eingeteilt in 12.372.500 Stückaktien.
- **Dezember 2005** Kapitalerhöhung 10 : 1 : **€1,18**,  
Grundkapital: €13.609.750,00  
eingeteilt in 13.609.750 Stückaktien.
- **April 2006** Kapitalerhöhung 3 : 1 : **€1,45**,  
Grundkapital: €18.146.333,00  
eingeteilt in 18.146.333 Stückaktien.

## Kapitalerhöhung Mai 2007

- Konditionen: 2 : 1 : **1,60** Euro
- Mittelzufluss: 9.073.166 x 1,60 Euro → **14.517.065,60** Euro
- Bezugsverhalten:
  - 43,2 % Bezug der Aktionäre
  - 25,1 % Überbezug der Aktionäre
  - 31,7 % Privatplatzierung

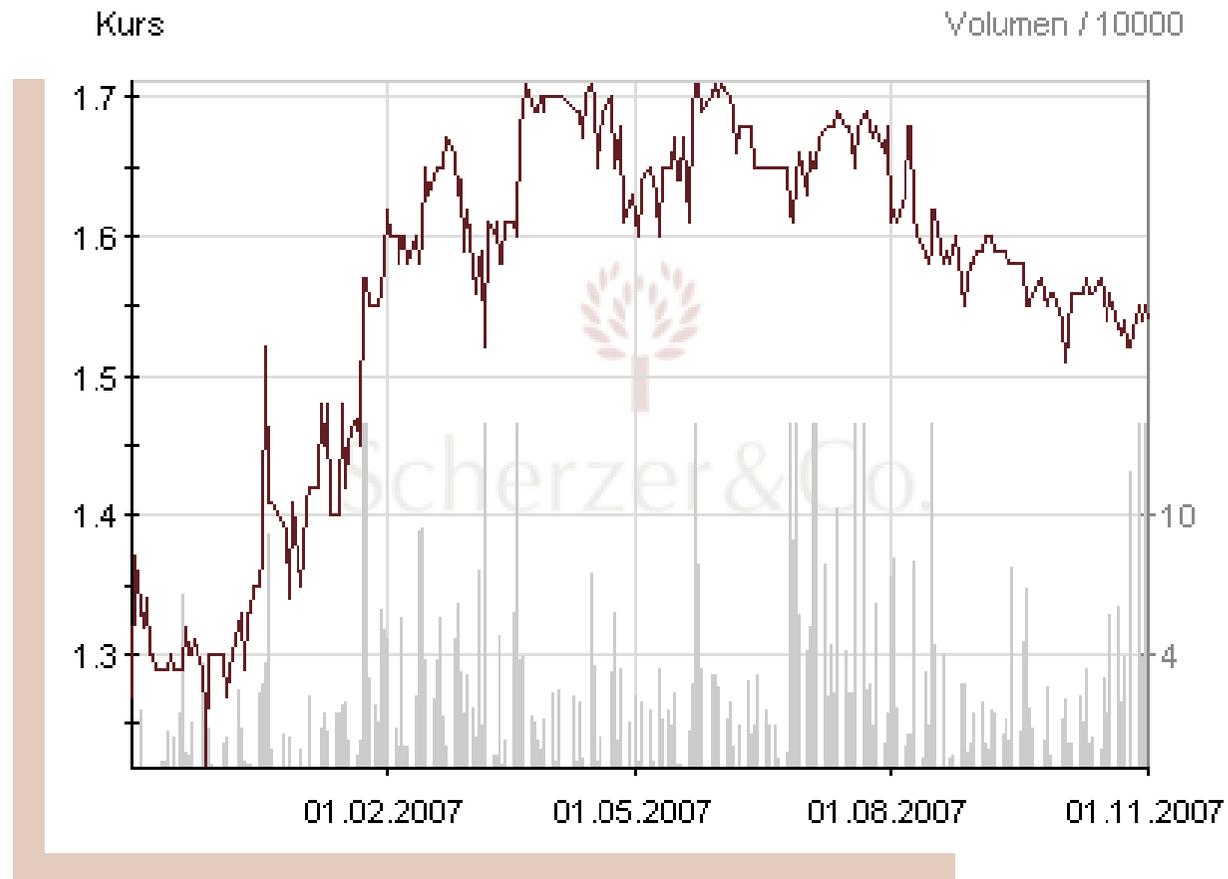


## Aktionariat

- Marktkapitalisierung: ca. 45 Mio. €
- Aktionäre: Mehrheit bei institutionellen Investoren,  
> 200 Privataktionäre



Scherzer & Co.





Scherzer & Co.

1. Überblick

2. Organe der Gesellschaft

3. Positionierung

4. Strategie / Sicherheit

5. Strategie / Chance

6. Maßgebliche Einzelpositionen

7. Finanzkennzahlen

8. Mission Statement

9. Summary



## Vorstand

- Dr. Georg Issels

Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002.

Vorstand der Allerthal-Werke AG seit 2001.

Nach dem betriebswirtschaftlichen Studium

Tätigkeit im Asset Management und Investment Banking  
der Sparkasse KölnBonn.

Umfangreiche Kenntnisse des deutschen Aktienmarkts,  
des Gesellschaftsrechts und im Bereich Corporate Finance.

## Aufsichtsrat

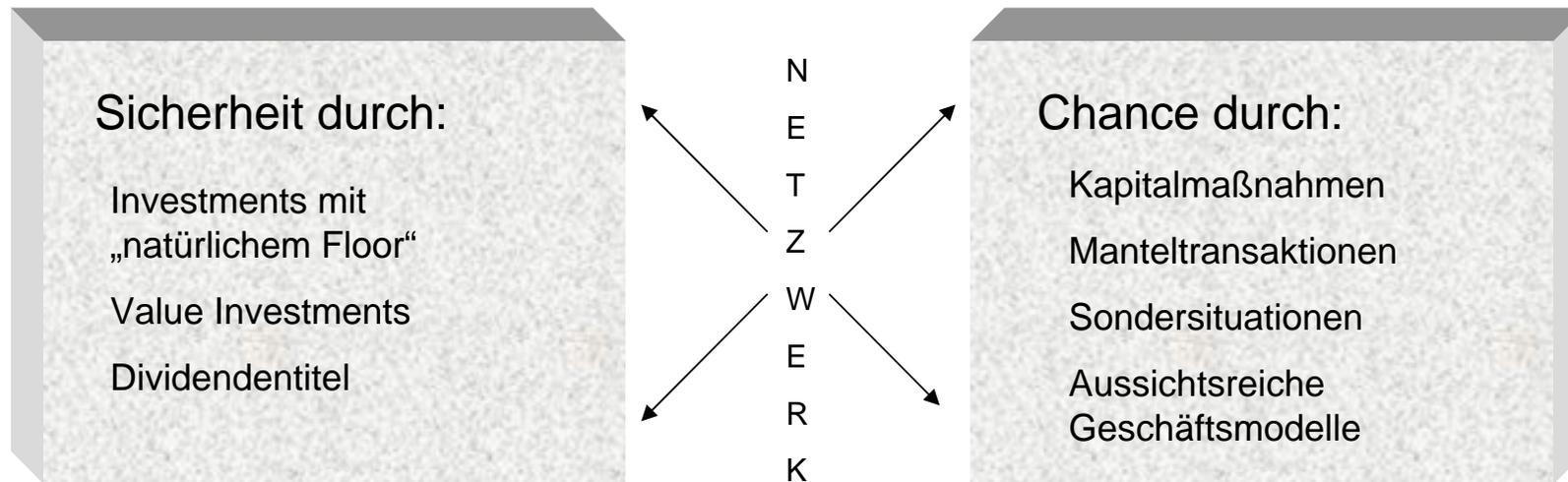
- Dr. Hanno Marquardt  
Vorsitzender  
Rechtsanwalt,  
seit 28 Jahren Partner der Sozietät SKWM, Schmitz Knoth  
Wüllrich Marquardt, Berlin;  
Mitglied in diversen Aufsichtsratsgremien
- Rolf Hauschildt  
stellv. Vorsitzender  
Investor,  
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH,  
Düsseldorf;  
Mitglied in diversen Aufsichtsratsgremien
- Dr. Dirk Rüttgers  
Vermögensverwalter,  
Geschäftsführer der Silvius Dornier Verwaltungs-  
gesellschaft mbH, München



Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary

## Positionierung: Konzentration auf zwei Strategien



Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes.



Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary



Scherzer & Co.

## Investmentstrategie

- Sicherheit durch...

- ... Investments bei Unternehmen mit „natürlichem Floor“ (Abfindungswerte).

- ... das Aufspüren von Unterbewertungen (Value Investments).

- ... dividendenstarke Beteiligungstitel.

- ... Aktien mit hohem Cash-Anteil.

## Ausgewählte Einzelpositionen (sicherheitsorientiert)

- Kölner Rück AG                      Branche: Versicherungen,  
WKN 842 200, 842 202,  
Squeeze-out
- Bayerische Hypo- und              Branche: Banken,  
Vereinsbank AG                      WKN 802 200,  
Squeeze-out
- AMB Generali                        Branche: Versicherungen,  
Holding AG                            WKN 840 002,  
Squeeze-out-Kandidat



Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary

## Investmentstrategie

- Chancen durch...

- ... die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierungen, Rekapitalisierungen, Wachstumsfinanzierungen).

- ... Investments in aussichtsreiche, technologieorientierte Geschäftsmodelle.

- ... Beteiligungsnahme bei der Neuausrichtung von Börsenmänteln.

- ... Sondersituationen.

## Ausgewählte Einzelpositionen (chancenorientiert)

- Custodia Holding AG      Branche: Industrie / Beteiligungen  
WKN 649 600,  
Sondersituation
- Biotest AG                      Branche: Biotechnologie  
WKN 522 720, 522 723,  
Sondersituation
- Pironet NDH AG              Branche: Software  
WKN 691 640,  
Sondersituation

## Case - Study

# HypoVereinsbank

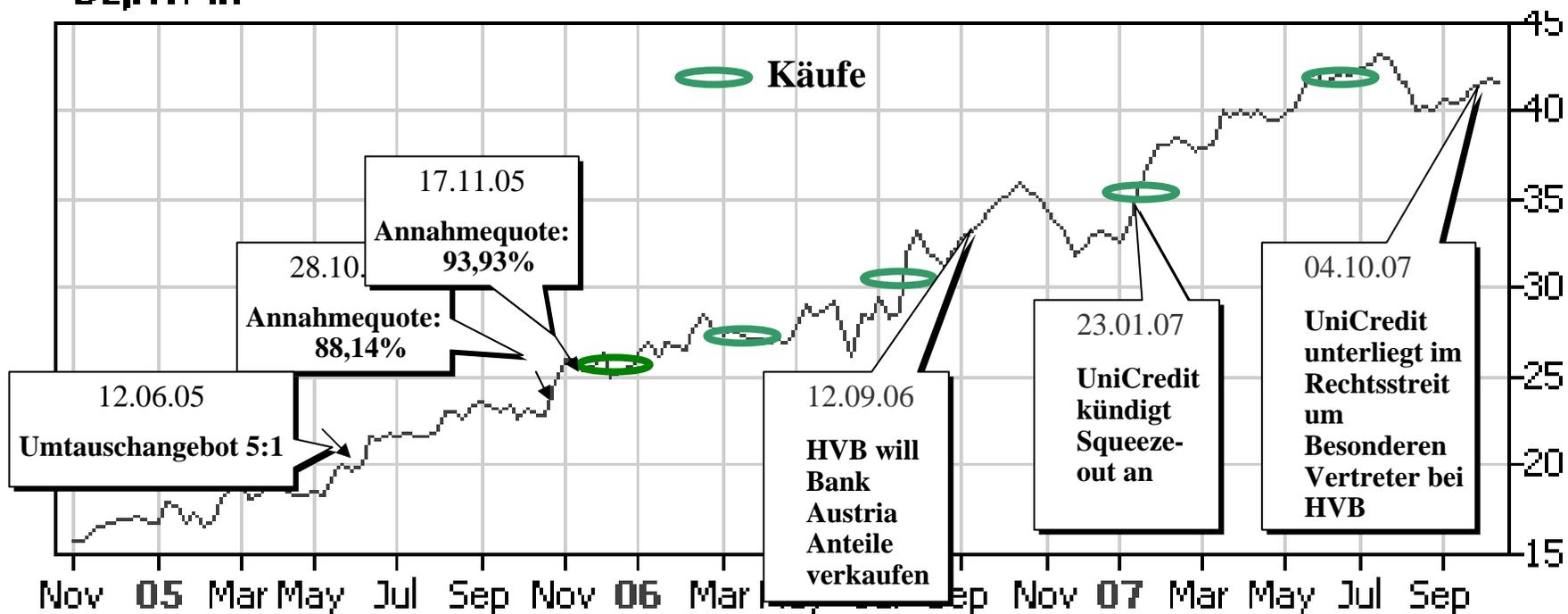
Member of



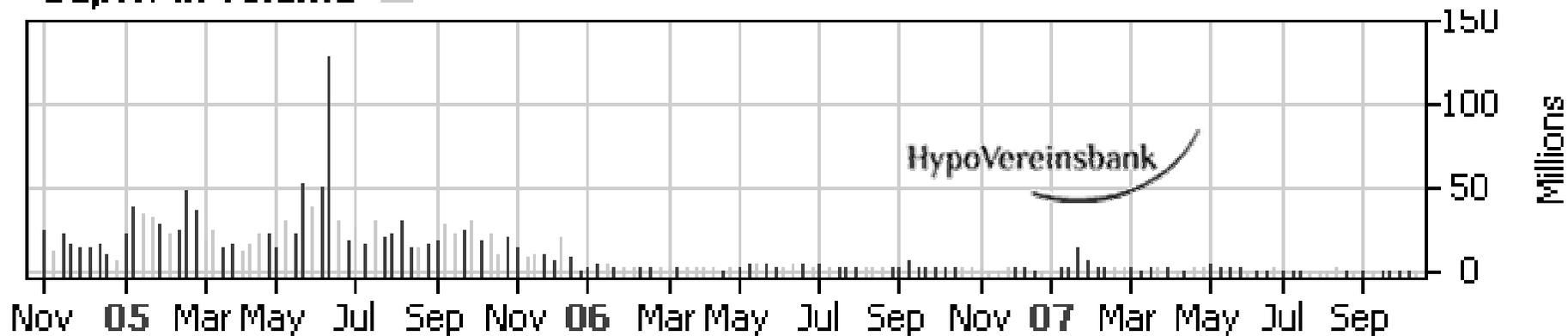
**UniCredit Group**



DE:HVMX —



DE:HVMX Volume =



## Transaktionschronik

- 12.06.05 – Übernahmeabsicht wird verkündet; Umtauschangebot 5:1 (UniCredit : HVB)
- 17.09.05 – UniCredit erzielt Annahmquote von 93,93 %
  
- Nov/Dez. 2005: Die Scherzer & Co. AG baut die erste Position HVB auf
- Feb/März 2006: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB
- August 2006: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB
  
- 12.09.06 – Die Hypovereinsbank beschließt die Übertragung der BA-CA an UniCredit
- 23.01.07 – UniCredit kündigt Squeeze-out an
  
- Januar 2007: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB
  
- 09.05.07 – UniCredit legt Abfindung auf 38,26 Euro fest
- 18.05.07 – HVB will Gewinn bis 2009 fast verdoppeln
- 24.05.07 – Richter hat bezüglich BA-CA-Verkauf „erhebliche Bedenken“

## Transaktionschronik

- Juni 2007: Die Scherzer & Co. AG erhöht die Beteiligung an der HVB
- 22.06.07 – HVB-Aktionäre (Hedge-Fonds) reichen Schadenersatzklage in Höhe von 17,35 Mrd. Euro ein
- 27.06.07 – HVB-HV beschließt am 2. Tag den Squeeze-out;  
Die Hauptversammlung wählt Dr. Thomas Heidel zum Besonderen Vertreter
- 13.07.07 – Unicredit fechtet HV-Beschluss der HVB zum Besonderen Vertreter an
- 13.07.07 – Herr Dr. Heidel beantragt eine einstweilige Verfügung
- 06.09.07 – Das Landgericht befürwortet die einstweilige Verfügung. Der Besondere Vertreter erhält u.a. Zugang zu allen Vorstands- und Aufsichtsratsprotokollen
- 04.10.07 – Die Anfechtungsklage der UniCredit wird abgewiesen



Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary



Scherzer & Co.

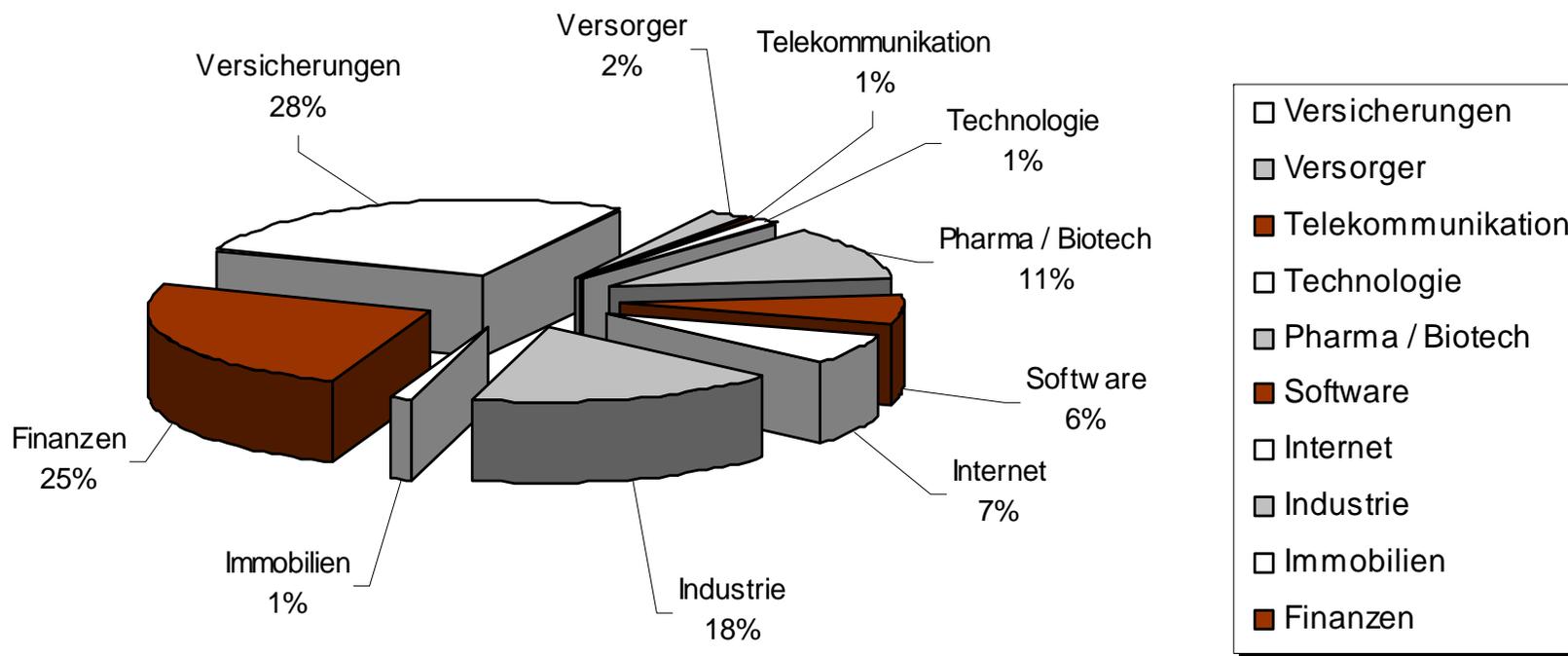
## Die 10 größten Einzelpositionen

(geordnet nach Beteiligungsgröße auf Basis der Kurse zum 31. Oktober 2007)

▪ WKN: 820 200	HVB AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 649 600	Custodia Holding AG	Chance
▪ WKN: 840 002	AMB Generali Holding AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 522 720/3	Biotest AG, St./Vz.	Chance
▪ WKN: 717 200	Bayer Schering Pharma AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 691 640	Pironet AG	Chance
▪ WKN: 842 200	Kölner Rück AG	<i>Sicherheit</i>
▪ WKN: 805 100	W&W Wüstenrot & Würt. AG	Chance
▪ WKN: 515 710	Dr. Höhle AG	Chance
▪ WKN: 807 600	Eurohypo AG	<i>Sicherheit</i>

Diese Anlagepositionen repräsentieren 61,8 % des Gesamtportfolios

## Beteiligungen nach Branchen per 31. Okt. 2007



## Nachbesserungsvolumen

- Als interessante Begleiterscheinung der Investitionen in Abfindungswerte entstehen sukzessive nennenswerte Volumina an Nachbesserungsrechten (Abfindungsergänzungsansprüche).
- Hierbei handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum Stichtag beläuft sich das angediente Volumen auf **34,6 Mio. Euro**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte lediglich mit einem Erinnerungswert je Wertpapiergattung erfasst.



Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary

Finanzkennzahlen: ***Bilanz***

2006

2005

Wertpapiere des Anlagevermögens	<b>32.314 TEUR</b>	<b>13.967 TEUR</b>
Wertpapiere des Umlaufvermögens	<b>5.655 TEUR</b>	<b>1.512 TEUR</b>
Bilanzsumme:	<b>38.223 TEUR</b>	<b>16.082 TEUR</b>
Eigenkapital:	<b>25.027 TEUR</b>	<b>15.560 TEUR</b>
davon gezeichnetes Kapital:	<b>18.146 TEUR</b>	<b>13.610 TEUR</b>
Bankverbindlichkeiten:	<b>12.770 TEUR</b>	<b>30 TEUR</b>
Eigenkapitalquote	<b>65,50 %</b>	<b>96,75 %</b>

Finanzkennzahlen: **G+ V**

2006

2005

Ergebnis gew. Geschäftstätigkeit.:	<b>2.841 TEUR</b>	<b>1.630 TEUR</b>
Jahresüberschuss:	<b>2.890 TEUR</b>	<b>1.536 TEUR</b>

Halbjahresergebnis 2007:      1. HJ 2007                      1. HJ 2006

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT):	<b>1.833 TEUR</b>	<b>1.271 TEUR</b>	+ 44 %
Ergebnis vor Steuern (EBT):	<b>1.447 TEUR</b>	<b>1.161 TEUR</b>	+ 25 %

Realisierte Kursgewinne	TEUR 2.760
Stichtagsbedingte Abschreibungen	TEUR 1.071
Dividenden- bzw. Zinsertrag	TEUR 606
Zinsaufwand	TEUR 400
Betrieblicher Aufwand*	TEUR 435

\* Inkl. Kosten in Höhe von TEUR 74 für die im Berichtszeitraum durchgeführte Kapitalerhöhung





Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary



Scherzer & Co.

## Mission Statement

- Ziel ist der mittelfristige Aufbau eines **Portfoliovolumens von mind. 100 Mio. €**  
Erreicht werden soll dieses Zwischenziel durch Performance und Kapitalerhöhungen.
- Positionierung der Gesellschaft als **relevanter Partner** für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines **nachhaltigen Vermögenszuwachses**.



Scherzer & Co.

1. Überblick
2. Organe der Gesellschaft
3. Positionierung
4. Strategie / Sicherheit
5. Strategie / Chance
6. Maßgebliche Einzelpositionen
7. Finanzkennzahlen
8. Mission Statement
9. Summary

## Key Investment Highlights

- **Ausgewogener Risikomix** senkt die Volatilität des Portfolios und dämpft die Korrelation mit dem Gesamtmarkt.
- **Opportunistischer Investmentansatz** ermöglicht interessante Renditen.
- Insbesondere die Einbindung von **Spezial- und Sondersituationen** in den Investmentansatz führt zu höheren Erträgen.
- Verwaltungskosten werden durch **intelligentes Vergütungssystem** auf das Notwendigste reduziert.
- **Aktive Wahrung von Aktionärsrechten** führt zur Optimierung der Portfoliorendite.

## Notierung

- **Börse:** Notierung: **Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse**, Freiverkehr der Börsen Berlin-Bremen und Stuttgart, Xetra.
- **Börsenkürzel:** PZS
- **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PSZG.F (Frankfurt), PZSG.BE (Berlin-Bremen), PZSG.SG (Stuttgart).
- **Bloomberg:** PZS
- **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank
- **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler AG
- **WKN/ ISIN:** 694 280/ DE 000 694 280 8

## Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.



## Disclaimer

Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.